

Interpharm-Messe

# Ein Bummel über die Pharmazeutische Ausstellung

Die Interpharm in Stuttgart bot neben wissenschaftlichen und praxisrelevanten Vorträgen auch eine Pharmazeutische Ausstellung. Informieren konnten sich die Besucherinnen und Besucher hier zu Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, Medizinprodukten, Warenwirtschaftssystemen und Kommissionierern und verschiedenen Dienstleistungen für die Vor-Ort-Apotheke. Was gab es an den Ständen zu entdecken?

Zu ihren Arzneimitteln informierten auf der Interpharm die Unternehmen Infectopharm, die Ichthyol-Gesellschaft, Sanofi-Aventis und Pharmaselect.

## Informationen zu verschiedenen Arzneimitteln

Der Infectopharm-Stand fokussierte sich auf die Kinderarzneimittel des Unternehmens. Mit Blick auf die bevorstehende Sommerferien-Saison wurde vor allem zu Empfehlungen für die Reiseapotheke informiert. Mit VomiSoft® bietet Infectopharm z.B. den bei Reiseübelkeit bewährten Wirkstoff Dimenhydrinat in kleinen Einzelfläschchen

mit kindgerechter Dosierung an. Die Fläschchen sind dem Unternehmen zufolge besonders praktisch für unterwegs. Für die Reiseapotheke interessant sind zudem die Infectopharm-Produkte Otodolor® zur Prävention und Behandlung einer Badeotitis, Eubiol® Hartkapseln mit hochdosierter medizinischer Hefe *S. boulardii* zur Behandlung und Vorbeugung von Durchfall und LomaProtect® Lippenpflegestift für die tägliche Lippenpflege und – dank LSF 30 – zum Schutz vor einem Lippenherpesausbruch.

Die Ichthyol-Gesellschaft, die auch zwei Vorträge auf der Interpharm unterstützte (siehe S. 58), hatte unter anderem die Arzneimittel Ichthraletten® – das derzeit einzige in Deutschland erhältliche Selbstmedikationsarzneimittel mit der Indikation Rosazea – und die Ichtholan® Zugsalbe nach Stuttgart mitgebracht. Die Ichtholan® Zugsalbe feiert in diesem Jahr bereits ihren 100. Geburtstag, ist aber immer noch hochaktuell und wird weiter wissenschaftlich untersucht. Vor Kurzem erst wurde eine Studie publiziert, in der eine bakterizide Wirkung der Salbe nachgewiesen werden konnte.

Am Stand von Sanofi-Aventis war Impfen das Thema. Mit dem Claim „Anstecken ist einfach. Impfschutz auch“ wirbt das Unternehmen derzeit dafür, dass Erwachsene ihren Impfpass checken und ggf. Auffrischimpfungen vornehmen. Sanofi-Aventis bietet in diesem Zusammenhang verschiedene Flyer an, die auch für die Beratung in der Apotheke hilfreich sein können. Mit der Pharmaselect Deutschland GmbH war auf der Interpharm ein pharmazeutischer Hersteller vertreten, der einen seiner Schwerpunkte auf die Augengesundheit setzt. Pharmaselect war daher auch Partner des Interpharm-Vortrags „Infektionskrankheiten und Entzündungen am Auge – welche Selbstmedikation ist möglich?“ (siehe S. 65). Am Stand konnte man sich über die antiseptischen Augentropfen Reduktor® des Unternehmens informieren. Mit dem Inhaltsstoff Chlorhexidin richtet sich das Medizinprodukt an Apothekenkundinnen und -kunden, die unter allergischen oder infektiösen Entzündungen des Auges leiden. Da Chlorhexidin in den Tropfen gemeinsam mit einer speziellen Vitamin-E-Verbindung vorliegt, ist die Konzentration des Antiseptikums vergleichsweise gering und Reduktor® gleichermaßen wirksam wie verträglich, hieß es auf der Interpharm. Die Basis für die Herstellung von Arzneimitteln sind Rezeptursubstanzen – die Domäne der Caesar & Loretz GmbH (Caelo), die einen kleinen Auszug ihres Sortiments auf der Interpharm präsentierte. Vorgestellt wurde am Stand zudem ProFuma, die Marke, unter der Caelo apothekenexklusiv ätherische Öle vertreibt. Sie sind z.B. für die Herstellung von DIY-Kosmetika gedacht oder für die Verwendung in Duftlampen. Bei der Herstellung der Öle wird Caelo zufolge darauf geachtet, möglichst nahe an der Natur zu bleiben. Auf eine Ent-



Fotos: DAZ/Alex Schelbert



färbung oder die Streckung mit Zusätzen wird daher bewusst verzichtet.

#### Nahrungsergänzung für unterschiedliche Bedürfnisse

Ein immer größer werdendes Produktsortiment in der Apotheke sind Nahrungsergänzungsmittel. Sie wurden daher auch an zahlreichen Ständen auf der Interpharm präsentiert:

Am Stand von BMT Braun standen Nahrungsergänzungsmittel im Fokus, die therapieunterstützend bei verschiedenen Erkrankungen zum Einsatz kommen. Dazu gehört unter anderem BioBran® mit Arabinoxylan. Die Verbindung wird aus Polysacchariden der Reiskleie gewonnen, die mit Enzymkomplexen des Shiitake-Pilz behandelt wird. Arabinoxylan-Verbindungen wurden im Zusammenhang mit der Krebsimmuntherapie untersucht. Erforscht und entwickelt wurde BioBran® im Zusammenhang mit der Krebsimmuntherapie. Arabinoxylan aus Reiskleie steigert die Aktivität von NK-Zellen sowie die B- und T-Zellproliferation.

Omega-3-Fettsäuren waren das Thema am Stand von Norsan. Das Unternehmen ist auf hochdosierte Omega-3-Öle und -Jellies spezialisiert, wobei die Fettsäuren sowohl aus Fischöl (Omega-3 Fisk) als auch aus Algen gewonnen werden (Omega-3 Alga), womit auch Nahrungsergänzungsmittel für Vegetarier angeboten werden können.

„Von Zyklus bis Wechseljahren“ bewirbt Naturafit derzeit drei Nahrungsergän-

zungsmittel für die Frauengesundheit: Mannose plus Cranberry, Regulafem und Meno Balance. Das Nahrungsergänzungsmittel Mannose plus Cranberry richtet sich an Frauen, die ihre Blaugesundheit unterstützen möchten. Regulafem ist eine Rezeptur zur Regulation des Hormonhaushalts im weiblichen Zyklus mit Extrakten aus Mönchspfefferfrüchten, Meereskiefernrinde und Ashwagandha in Kombination mit Vitaminen und Mineralstoffen. Und Meno Balance richtet sich mit Rotklee, Yamswurzel, B-Vitaminen und Magnesium an die Unterstützung während der Wechseljahre. Apotheken können die drei Nahrungsergänzungsmittel in einem gemeinsamen Display präsentieren. Die Dr. Wolz Zell GmbH entwickelt und vertreibt seit 1969 Nahrungsergänzungsmittel und verfügt mittlerweile über ein umfangreiches Portfolio. Auf der Interpharm konnte man am Stand

den Vitalkomplex Dr. Wolz für Immunsystem, Energie und Stoffwechsel verkosten. Das Nahrungsergänzungsmittel kombiniert dafür Vitamine und Mineralstoffe mit sekundären Pflanzenstoffen wie Polyphenole, Flavonoide und Anthozyane. Am Stand wurde darüber informiert, dass 20 ml des Vitalkomplexes (empfohlene Tagesdosis für Erwachsene, Kinder nehmen die halbe Menge) ähnlich viele sekundäre Pflanzenstoffe enthalten wie 800 g ausgewähltes Obst, Gemüse und Kräuterauszüge. Bislang vor allem über Therapeuten und Ärzte empfohlen wurden die Nahrungsergänzungsmittel der FormMed HealthCare GmbH. Nun will das Unternehmen auch Apotheken verstärkt in den Fokus nehmen. Bei FormMed-Produkten handelt es sich um ganzheitlich gedachte Nahrungsergänzungsmittel, die nach dem „Q360“-Versprechen entwickelt werden. Q360+ →





bedeutet Qualität, die bei der wissenschaftlichen Entwicklung beginnt und alle Schritte bis hin zu unabhängigen Kontrollen jeder Charge jeden Präparates umfasst. Eine breite Auswahl an Nahrungsergänzungsmitteln bietet FormMed HealthCare für die Darmgesundheit. Am Stand mit dabei hatte das Unternehmen z.B. Darm-in-form und Darm-in-form multi+. Darm-in-form enthält pflanzliche Komponenten unter anderem aus Grüntee und Kamille in Kombination mit Vitaminen und Mineralstoffen. Die Variante multi+ ist zusätzlich mit Ballaststoffen, L-Glutamin und Quercetin ausgestattet. In Stuttgart mit einem Stand vertreten war auch das Unternehmen Mom's Garden. Es startete im vergangenen Jahr in Deutschland mit seiner Kinder-Nahrungsergänzungsmittelmarke inne®, zu der Produkte wie inne® Kidtal® Calcium Flüssig, inne® Lutein und inne® Vitamin C Flüssig gehören. Neu im Kinderportfolio und in Stuttgart erstmals präsentiert ist inne® Mikrobiom Popokiwi®. In Form von Kau-Gelee liefert es inaktivierte Bakterien der Stämme *Bifidobacterium longum*, *Lactiplantibacillus plantarum* und *Lactobacillus casei* sowie Ballaststoffe und Biotin. Das Postbiotikum unterstützt damit die Darmgesundheit von Kindern. Neu ist auch, dass Mom's Garden neben den Kinderprodukten nun auch Nahrungsergänzungsmittel für Erwachsene in Deutschland anbietet. Dazu gehört unter anderem Calcium Flüssig für Knochen, Muskeln und das Immunsystem, das in Form von Einzelsachets mit Mangoeschmack angeboten wird, sowie die Frauen-Linie „Princess Luna“ mit den Nahrungsergänzungsmitteln

## Der DAV auf der Interpharm

Natürlich haben auch wir als Deutscher Apotheker Verlag die Interpharm in Stuttgart wieder genutzt, um über unsere Angebote zu informieren – zu unserem umfangreichen Buch- und Zeitschriftensortiment sowie zu unseren verschiedenen Programmen/Plattformen wie dem Dr. Lennartz-Laborprogramm

für Apotheken, dem pDL Manager, der DAV Bibliothek oder apotheke.de. Vor Ort war zudem das zum Deutschen Apotheker Verlag gehörende DeutscheApothekenPortal, das Hilfestellungen und Informationen zum Thema Rezept und Retax sowie zu einer Fülle von Indikationen und Arzneimitteln liefert.



Princess Luna Selenium Complex und Princess Luna Mikrobiom Plus.

### Service-Angebote, technische Neuheiten und mehr

Service ist ein Begriff, der sich weit fassen lässt – und genauso möchten wir ihn hier auch verwenden. Zu den Ausstellern, die mit Service-Angeboten auf der Interpharm vertreten waren, rechnen wir daher Adexa, Azerta, BVpta, MAK und Marpinion. An den Ständen von Adexa und BVpta wurde dazu informiert, welche Vorteile

Apothekerinnen und Apotheker von einer Mitgliedschaft in der Apothekengewerkschaft bzw. PTA im Berufsverband PTA haben. Dazu gehören Berufs- und Rechtsberatung, der Zugang zu einer Fülle an Informationen und nicht zuletzt die Möglichkeit der Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen. Das Unternehmen Azerta bietet interaktive Webinare sowie E-Learnings zu wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Themen. Neu im Azerta-Portfolio ist der „AZERTalk“, ein Videopodcast auf Youtube, der im Schnitt zehn Minuten dauert und zu verschiedenen pharmazeutischen und medizinischen Themen wie „Blutegel, tut das weh?“ oder „Arzneimittel entsorgen – einfach in die Tonne?“ informiert. Fortbildungs- und Schulungsvideos sind auch das Geschäftsmodell von Marpinion. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können über die ApoChannel-App auf diese Videos zugreifen und erhalten Miet-iPads, um sich apothekenrelevantes Wissen anzueignen. Pharmaunternehmen profitieren von der 360-Grad-Betreuung durch Marpinion. „Wir arbeiten für Ihren Kampagnenerfolg“ verspricht Marpinion hier.



Um Apotheken-Marketing dreht sich alles bei MAK – Marketing für aktive Kollegen. Das Angebot umfasst Maßnahmen zur Kundengewinnung und -bindung, digitales Marketing und Unterstützung bei der Personalsuche. Informiert wurde am Stand unter anderem zu den verschiedenen Flyern, die MAK anbietet und zum Taler-Bonussystem des Unternehmens. Auf der Interpharm vertreten war auch die Noweda eG. Mitgebracht hatte die Apothekengenossenschaft unter anderem Informationen zum Noweda Cockpit, der Steuerzentrale, in der Apotheken sich einen Überblick über wichtige Daten wie Belege, Lieferscheine und Nichtlieferbarkeitsnachweise verschaffen können und die auch Informationen zum Notfalldepot oder zur Bestandsabfrage für Kunden enthält.

Mit ihrer Direktabrechnungslösung für Rezepte war die Scanacs Direct GmbH auf der Interpharm. Die cloud-basierte Abrechnungssoftware ermöglicht Apotheken eine direkte Abrechnung von E-Rezepten mit allen gesetzlichen Krankenkassen. Der Scanacs-Prüfkatalog wurde gemeinsam mit Krankenkassen entwickelt, richtet sich nach den gesetzlichen Anforderungen, rahmenvertraglichen Besonderheiten sowie Bundesland-spezifischen Vereinbarungen und wird laufend aktualisiert. Eine derartige Bundesland-spezifische Vereinbarung ist etwa die, dass in Baden-Württemberg eine wöchentliche Abrechnung von E-Rezepten möglich ist. Dies soll bundesweit ausgeweitet werden. Perspektivisch will Scanacs bundesweit zu einer täglichen Abrechnung von E-Rezepten kommen.

„Die Zukunft der Apotheke entscheidet sich an der Haustür“, war ein Slogan, der am Stand von Pharmatechnik zu lesen war. Informiert wurde hier zum Warenwirtschaftsprogramm Ixos und den damit verbundenen Service-Tools wie der Botendienstlösung Ixos U5. Kunden, die im Webshop oder per App „meine Apotheke“ bei einer Vor-Ort-Apotheke Bestellungen aufgeben, können mit Ixos U5 ihre Lieferart wählen. In der Apotheke werden über das Programm Packlisten erstellt und verwaltet, die für Boten besten Lieferrouten



bestimmt, Kunden per SMS oder Mail über die voraussichtliche Lieferzeit informiert und Zahlungsinformationen nach der Zahlung an der Haustür direkt in Ixos verarbeitet.

Mit Gollmann war auch ein Hersteller von Kommissionierautomaten auf der Interpharm vertreten. Das diesjährige Ausstellungskonzept erlaubte zwar keine Präsentation eines Kommissionierers, ermöglichte aber den Austausch mit interessierten Ausstellungsbesuchern. Gollmann entwickelt und produziert seit 2006 Automatisierungslösungen für Apotheken und Krankenhäuser. Der Fokus des Unternehmens liegt dabei auf individuell passenden

Lösungen. „Unsere Überzeugung ist: Der Automat muss sich der Apotheke anpassen – nicht umgekehrt“ so das Credo von Gollmann. Ziel sei es stets, eine ideale Lösung zu schaffen, die die Anforderungen des Kunden an Raum, Effizienz, Performance und sogar Stilleistik bestens erfülle.

Stil ist auch ein wichtiges Thema bei Reuss Einrichtungen. Die von der „Einrichtungsmanufaktur“ gefertigten Apothekeneinrichtungen sollen jeden ästhetischen und funktionalen Anspruch erfüllen und sich zu einem „einzigartigem Verkaufsambiente zusammenfügen“. Wer sich selbst ein Bild machen möchte, auf der Website des Unternehmens finden sich umfangreiche Referenzbilder ([www.reuss-einrichtungen.de](http://www.reuss-einrichtungen.de)).

Last but not least: Kennen Sie die Pharmacists for Future? Dabei handelt es sich um eine Initiative des VdPP (Verein demokratischer Pharmazeutinnen und Pharmazeuten), die sich mit den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Auf ihrer Website (und auf der Interpharm) informieren die Pharmacists for Future u.a. zu umweltkritischen Arzneimitteln, zu Maßnahmen zur Nachhaltigkeit, über verschiedene Umweltsiegel und was sie aussagen oder zum Klimawandel und seiner Auswirkung auf die Gesundheit. Um über letzteren zu sprechen, hatten sich die Pharmacists for Future mit dem Auftritt auf der Interpharm eine gute Gelegenheit ausgesucht – es war heiß in Stuttgart! •

